

GZ.: A 8 – 2/2005-152
Katastrophenschutz und Feuerwehr,
1. Reparatur Großtanklöschfahrzeug
2. Hochwassereinsatz 2005
Kreditansatzverschiebungen über
insg. €311.500,-- in der OG. 2005

Graz,
Voranschlags, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss
BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Die Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr beantragt in der OG. 2005 Nachtragskredite über insgesamt €311.500,-- und begründet dies wie folgt:

- Am 23.6.2005 ist das Großtanklöschfahrzeug auf der Fahrt zu einem Einsatz beim Einbiegen in die Andritzer Reichsstraße umgekippt und schwer beschädigt worden. Die Verschuldensfrage ist derzeit noch nicht geklärt. Unabhängig davon wäre eine dringende Reparatur notwendig – die Kosten hierfür sollen rund €200.000,-- betragen.
- Durch die Hochwasserkatastrophe im August 2005 stand die Berufsfeuerwehr Graz tagelang im Dauereinsatz. Im Rahmen von 700 Hilfeleistungen sind neben Mehrausgaben für Betriebsmittel und Überstunden auch Schäden an Einzelgeräte entstanden. Über die Magistratsdirektion wurde eine Schadenssumme bei der Feuerwehr in Höhe von €80.000,-- bei der Landesregierung gemeldet. Eine zumindest teilweise Refundierung dieser Summe aus Katastrophenfondsmittel ist zu erwarten! Der gesamte Finanzbedarf für Betriebsmittel und Überstunden beträgt €111.500,--.

Die Bedeckung des zusätzlichen Finanzbedarfs erfolgt vorerst aus den Verstärkungsmittel.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 32/2005 beschließen:

In der OG. 2005 werden die Fiposse

1.16200.020000	„Maschinen und maschinelle Anlagen“ um	€	30.000,--
1.16200.400200	„Geringwertige Wirtschaftsgüter d. Anlagevermögens“ um	€	3.000,--
1.16200.452000	„Treibstoffe“ um	€	20.000,--
1.16200.565300	„Mehrleistungsvergütungen“ um	€	32.000,--
1.16200.616000	„Instandh. von Maschinen und maschinelle Anlagen“ um	€	500,--
1.16200.617000	„Instandh. von Fahrzeugen“ um	€	220.000,--
1.16200.723000	„Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben“ um	€	2.000,--
1.16200.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	4.000,--

erhöht und zur Bedeckung die Fipos

1.97000.729000	„Sonstige Ausgaben“ um	€	311.500,--
----------------	------------------------	---	------------

gekürzt.

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Ergänzung der Branddirektion zum Stück:

Ergänzend zu den eingebrachten Unterlagen zum oben angeführten Stück, stellt die Branddirektion fest, dass

1. der Stadtrechnungshof für eine begleitende Kontrolle bei der weiteren Vorgangsweise hinzugezogen werden muss und
2. an die Magistratsdirektion-Präsidialamt herangetreten wird, um im Zusammenhang mit der Schadensabwicklung alle notwendigen rechtlichen Schritte auszuschöpfen.
3. Außerdem wird festgehalten, dass eine begleitende Reparaturkontrolle zur Minimierung der Reparaturkosten unbedingt in Auftrag gegeben werden muss.

Unter Berücksichtigung dieser drei Punkte ersuchen wir, das gegenständliche Stück zu genehmigen.

Der Branddirektor:

Dr. Otto Meisenberger